

Die Bücher des Jahres 2017

Zum 19. Mal kürt DAMALS in einem Wettbewerb die besten historischen Bücher des Jahres! Zur Wahl standen die Neuerscheinungen der Jahre 2016/2017. Sieben Kategorien unterteilen die Auswahl:

Einzelstudie

Bücher zu einem engeren Thema

Überblick

Bücher zu einem umfassenden Thema

Ästhetik

Bücher, bei denen Bilder im Mittelpunkt stehen

Unterhaltung

kurzweilige Bücher

Denkanstöße

Bücher, die zum Nachdenken anregen

Autobiographisches

Memoiren, Tagebücher, Briefe...

Biographien

Bücher über historische Persönlichkeiten



Die Jury hatte 41 Bücher zu bewerten. Jedes Mitglied konnte zehn Punkte pro Kategorie vergeben, entweder verteilt auf mehrere Titel oder versammelt auf einen einzigen Favoriten. Sieger wurden die Bücher mit den meisten Punkten. Zusätzlich bestimmte die Jury das beste historische Buch des Jahres 2017, „Unsere Nummer 1“. In diesem neuerlichen Wahlgang standen die Spitzenreiter jeder Kategorie, also sieben Titel, zur Auswahl. DAMALS stellt Ihnen nun das Ergebnis vor.



Foto: Richard Rilinger

Unsere Nummer 1 Barbara Stollberg-Rilinger: Maria Theresia. Die Kaiserin in ihrer Zeit. Eine Biographie (C. H. Beck)

Maria Theresias Gefühlswelt war nicht die einer „Familienmutter des 19. Jahrhunderts“, das betont Barbara Stollberg-Rilinger. In ihrer großen Biographie der Habsburgerin führt uns die Historikerin vor Augen, wie fremd die höfische Welt des 18. Jahrhunderts war, wie stark die dortigen Spielregeln den Handlungsrahmen für die Herrscherin und die Hofbeamten vorgaben. Wir lernen die Choreographie der höfischen Kommunikation kennen, die Wirkungsweisen von Gunst und Gnadenentzug, von persönlichen Bindungen und strukturellen Problemen. Wir sehen Maria Theresia, überzeugt von ihrem Herrschaftsauftrag, unbeirrt und doch irrend, kontrollsüchtig und doch die Kontrolle verlierend, sehen sie mutig in politischen Entscheidungen, später dann angstvoll und zunehmend gesundheitlich zermürbt. Wir verstehen ihre Motive und Entscheidungen besser, ohne dass ihre Judenfeindschaft und ihre harte Haltung gegenüber den Protestanten entschuldigt würden. Wichtige Preise hat Barbara Stollberg-Rilingers „Maria Theresia“ schon erhalten, und so erscheint die Wahl des Titels als „Buch des Jahres“ wenig originell. Jedoch: An diesem Buch mit seiner überragenden wissenschaftlichen Qualität, seiner stilsicheren Prosa, seiner analytischen Eleganz und seinem hohen Erkenntnisgewinn für die Leser kommt man in diesem Jahr nicht vorbei.

Die Jury

Dr. Franziska Augstein
Süddeutsche Zeitung

Joachim Güntner
Neue Zürcher Zeitung

Prof. Dr. Ulrich Herbert
Universität Freiburg, Neuere
und Neueste Geschichte

Prof. Dr. Gabriele Metzler
Humboldt-Universität Berlin,
Geschichte Westeuropas und der
transatlantischen Beziehungen

Dr. Günter Mächler
ehem. Programmdirektor
Deutschlandfunk

Prof. Dr. Volker Reinhardt
Universität Freiburg/Schweiz,
Allgemeine und Schweizer
Geschichte der Neuzeit

Prof. Dr. Gabriela Signori
Universität Konstanz,
Mittelalterliche Geschichte

Prof. Dr. Michael Sommer
Universität Oldenburg,
Alte Geschichte

Stefan Bergmann,
Dr. Heike Talkenberger
Redaktion DAMALS

Außer Konkurrenz: die Bücher der Juroren

Gabriele Metzler/Dirk Schumann (Hrsg.),
**Geschlechter(un)ordnung und Politik in der
Weimarer Republik.** J. H. W. Dietz 2016.
Günter Mächler, **Napoleons Sohn.** Biographie
eines ungelebten Lebens. Theiss 2017.
Volker Reinhardt, **Pontifex.** Die Geschichte der

Päpste. Von Petrus bis Franziskus. C. H. Beck
2017.

Michael Hohlstein/Gabriela Signori (Hrsg.),
Reform als Konflikt. Böhlau 2016.
Michael Sommer, **Palmyra.** Biographie einer ver-
lorenen Stadt. Zabern 2017.

Einzelstudie



1. Peter Brown
**Der Schatz im Himmel.
Der Aufstieg des Christentums
und der Untergang des römi-
schen Weltreichs.**
Klett-Cotta, € 42,-.

2. Robert Gerwarth
**Die Besiegten. Das blutige Erbe
des Ersten Weltkriegs.**
Siedler, € 29,99.

3. Colin Jones
**Die Revolution des Lächelns.
Ein Lebensgefühl im 18. Jahr-
hundert.**
Reclam, € 34,-.

Überblick



1. Peter Frankopan
**Licht aus dem Osten. Eine neue
Geschichte der Welt.**
Rowohlt Berlin, € 39,95.

2. Reinhard Schulze
**Geschichte der islamischen Welt.
Von 1900 bis zur Gegenwart.**
C. H. Beck, € 34,95.

3. Michael North
**Zwischen Hafen und Horizont.
Weltgeschichte der Meere.**
C. H. Beck, € 19,95.

Ästhetik

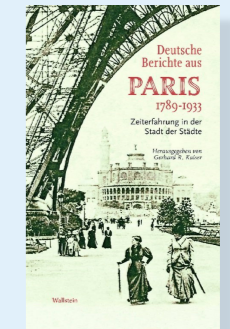


1. Matthias Eberle
**Im Spiegel der Geschichte.
Realistische Historienmalerei
in Westeuropa 1830–1900.**
Hirmer, € 69,-.

2. Huw Lewis-Jones/Kari Herbert
**Kosmos großer Entdecker.
Leben, Skizzen und Notizen.**
Sieveking, € 44,90.

3. Hans-Ulrich Thamer/
Barbara Schäche
**Alltag in Berlin.
Das 20. Jahrhundert.**
Elsengold, € 49,95.

Unterhaltung



1. Gerhard R. Kaiser (Hrsg.)
**Deutsche Berichte aus Paris
1789–1933. Zeiterfahrung
in der Stadt der Städte.**
Wallstein, € 29,90.

2. Günter Erbe
Der moderne Dandy.
Böhlau, € 29,99.

3. Maud Parrish
**Mit leichtem Gepäck. Siebzehn
Mal um die Welt.**
Erdmann, € 24,-.

Denkanstöße

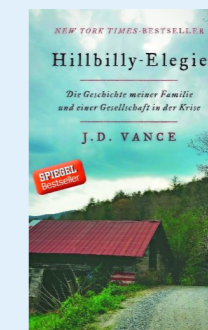


1. Joachim Radkau
**Geschichte der Zukunft.
Prognosen, Visionen, Irrungen
in Deutschland von 1945 bis heute.**
Hanser, € 28,-.

2. Edgar Wolfrum
**Welt im Zwiespalt. Eine andere
Geschichte des 20. Jahrhunderts.**
Klett-Cotta, € 25,-.

3. Götz Aly
**Europa gegen die Juden.
1880–1945.**
S. Fischer, € 26,-.

Autobiographisches



1. James David Vance
**Hillbilly-Elegie. Die Geschichte
meiner Familie und einer Gesell-
schaft in der Krise.**
Ullstein, € 22,-.

2. Gabriel Gorodetsky (Hrsg.)
**Die Maiski-Tagebücher.
Ein Diplomat im Kampf gegen
Hitler 1932–1943.**
C. H. Beck, € 34,95.

3. Mordechai Strigler
**In den Fabriken des Todes.
Ein früherer Zeitszeugenbericht
vom Arbeitslager.**
zuKlampen!, € 29,80.

Biographien



1. Barbara Stollberg-Rilinger
**Maria Theresia. Die Kaiserin
in ihrer Zeit. Eine Biographie.**
C. H. Beck, € 34,-.

2. Martin Sabrow
**Erich Honecker.
Das Leben davor. 1912–1945.**
C. H. Beck, € 27,95.

3. Peter Walther
Hans Fallada. Die Biographie.
Aufbau, € 25,-.